

Verzeichnis der Abbildungen

- Abb. 1: René Magritte, Golconde, 1953, Öl auf Leinwand, 80,7 x 100,6 cm, The Menil Collection, Houston; aus: Bernard Noël, Magritte, Paris: Flammarion 1976, S. 86.
- Abb. 2: Constantin Brancusi, Endlose Säule, 1937/38, Gußeisen, Höhe 29,33 cm, Tirgu Jiu, Rumänien; aus: Propyläen Kunstgeschichte, Frankfurt/Berlin 1990, Abb. 263.
- Abb. 3: Donald Judd, Ohne Titel, 1969, Stahl und Plexiglas, jede Einheit 15 x 68,5 x 61 cm; aus: Robert Morris, Felt piece. Einführung von Walter Kambartel, Stuttgart: Reclam 1971, Abb. 7.
- Abb. 4: Walter De Maria, Pyramid Chair, 1966, 2 Teile; Teil 1, Stuhl: V-Stahl, verchromt, Lackleder; Teil 2, Sockel: Aluminium, Kunstharzlack; zusammen: 218,7 x 127,7 x 87,6 cm, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main; aus: Walter De Maria, hrsg. von Franz Meyer, Schriften zur Sammlung des Museums für Moderne Kunst, Frankfurt am Main 1991, S. 43.
- Abb. 5: Andy Warhol, Sixteen Jackies, 1964, sechzehn Tafeln, jeweils 50,8 x 40,6 cm, zusammen 203,2 x 162,6 cm, Walker Art Center Minneapolis; aus: Andy Warhol, Thirty Are Better Than One. Eine Kunst-Monographie von Michael Lüthy, Frankfurt: Insel 1995, S. 84, Abb. 22.
- Abb. 6: Jasper Johns, Dancers on a Plane, 1979, Öl auf Leinwand mit Objekten, 197,8 x 162,6 cm, Besitz des Künstlers; aus: Jasper Johns, Retrospektive im Museum Ludwig in Köln 1997, hrsg. von Kirk Varnedoe, München/New York: Prestel 1997, S. 322.

- Abb. 7: Roman Opalka, 1965/1 – ∞, Detail 1 – 35327 (Ausschnitt), Tempera auf Leinwand, 1996 x 135 cm, Muzeum Sztuki, Lodz; aus: Roman Opalka, *Anti-Sisyphos*, mit einem kritischen Apparat von Christian Schlatter, Ostfildern: Cantz 1994, S. 19.
- Abb. 8: Bruce Nauman, *Anthro Sozio*, 1991, Audiovisuelle Installation, Kunsthalle Hamburg; aus: Bruce Nauman, *Image/Text 1966-1996*, Ausstellungskatalog des Kunstmuseums Wolfsburg, Ostfildern: Cantz 1997, S. 28.
- Abb. 9: Bruce Nauman, *Carousel (Stainless Steel Version)*, 1988, Courtesy Sperone Westwater Gallery, New York; aus: Bruce Nauman, *Skulpturen und Installationen 1985-1990*, hrsg. von Jörg Zutter, Köln: DuMont 1990, Kat. 12 (Abb. 7).
- Abb. 10: Bruce Nauman, *Violent Incident*, Audiovisuelle Installation, 1986, 4 Videobänder, 12 Monitore, 4 Abspielgeräte, Saatchi Collection, London; aus: Bruce Nauman, *Image/Text 1966-1996*, Ausstellungskatalog des Kunstmuseums Wolfsburg, Ostfildern: Cantz 1997, S. 105.
- Abb. 11: David Ludwig Bloch, *Concentration Camp, Dachau, Nov. 1938*, Offset-Farblithographie 1977, 37 x 74,5 cm; mit freundlicher Genehmigung von Lydia Abel, Nürnberg.

Autoren

Rosemarie Boenicke, geb. 1948, tätig an der TU Darmstadt und am Landesinstitut für Pädagogik in Wiesbaden, beschäftigt sich mit Bildungstheorien unter dem Aspekt der Institutionalisierung und Eigenlogik von Bildungsprozessen. 1998 erscheint eine Monographie über Heinz-Joachim Heydorn mit dem Titel *Bildung, absoluter Durchgangspunkt*.

Carola Hilmes, geb. 1956, Lehrbeauftragte für Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft an den Universitäten Frankfurt und Gießen, arbeitet über »Autobiographie und Poesie als Integrationseinheit der literarischen Moderne«; Mitherausgabe des Bandes *Unter Argusaugen: Zu einer Ästhetik des Unsichtbaren* (Würzburg 1997).

Tom Holert, geb. 1962, Lehrbeauftragter an der Merz Akademie in Stuttgart und Mitherausgeber von *Spex*; zuletzt erschien: *Künstlerwissen. Studien zur Semantik künstlerischer Kompetenz im Frankreich des 18. und frühen 19. Jahrhunderts* (München 1997), Mitherausgeber von *Mainstream der Minderheiten. Pop in der Kontrollgesellschaft* (Amsterdam/Berlin 1996).

Eckhard Lobsien, geb. 1945, Professor für Anglistik an der JWG-Universität Frankfurt; demnächst erscheint *Kunst der Assoziation: Phänomenologie eines ästhetischen Grundbegriffs vor und nach der Romantik* (München 1999).

Eva Marquardt, geb. 1955, Referentin am Goethe-Institut in München; zuletzt erschien: »Moderne österreichische Prosa am Beispiel Peter Handkes und Thomas Bernhards«, in: *Die literarische Moderne in Europa*, Bd. 3, hg. v. H.J. Piechotta u.a. (Opladen 1994).

Dietrich Mathy, geb. 1943, Lehrbeauftragter an den Universitäten Frankfurt und Darmstadt, arbeitet über Literaturtheorie und Ästhetik der Klassik, Romantik und Moderne; zuletzt erschien *Von der Metaphysik zur Ästhetik* (Hamburg 1994); in Vorbereitung: *Kunst & Leben. Aufsätze zur Kultur- und Zivilisationskritik*.

Barbara Naumann, geb. 1954, Privatdozentin an der FU-Berlin; Mitherausgeberin des Cassirer-Nachlasses, Mitarbeiterin der Zeitschrift

Musik und Ästhetik, zus. mit E. Lämmert *Wer sind Wir? Europäische Phänotypen im Roman des 20. Jahrhunderts* (München 1996); demnächst erscheint: *Philosophie und Poetik des Symbols. Cassirer und Goethe*.

Dietrich Naumann, geb. 1937, Akademischer Oberrat an der JWG-Universität Frankfurt; zuletzt erschien: »Der entfremdete Text. Zu Paul de Mans Proust-Interpretation«; in: *Der fremdgewordene Text. Festschrift für Helmut Brackert*, hg. v. S. Bovenschen u.a. (Berlin 1997).

Bernd Stiegler, geb. 1964, Stipendiat der DFG, arbeitet über Literatur und Photographie im 19. Jahrhundert; zuletzt erschien: *Die Aufgabe des Namens. Zur Funktion der Eigennamen in der Literatur des 20. Jahrhunderts* (München 1994), Mitherausgabe von *Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart* (Stuttgart 1996) und *SHOAH. Formen der Erinnerung* (München 1996).

Jörg Villwock, geb. 1951, Privatdozent der JWG-Universität Frankfurt, arbeitet zu Rhetorik, Poetik, Philosophie, Literatur- und Geistesgeschichte; zuletzt erschien: *Die Sprache. Ein Gespräch der Seele mit Gott. Zur Geschichte der abendländischen Gebets- und Offenbarungsrhetorik* (Frankfurt/M. 1996).

Dirk Vanderbeke, geb. 1958, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Greifswald, habilitiert mit einer Arbeit über das Verhältnis von Naturwissenschaft und Literatur im 20. Jahrhundert; zuletzt erschien: *Worüber man nicht sprechen kann. Aspekte der Undarstellbarkeit in Philosophie, Naturwissenschaft und Literatur* (Stuttgart 1995).

Ralph-Rainer Wuthenow, geb. 1928, emeritierter Hochschullehrer; zuletzt erschien: *Paul Valéry zur Einführung* (Hamburg 1997), demnächst erscheint: *Friedrich Nietzsche – die Gedichte des Denkers* (München 1999) sowie *Die Wiederentdeckung der Leidenschaften im Zeitalter der Vernunft*.

Hans Zitko, geb. 1951, tätig als freier Autor; zuletzt erschien: »Codierungen der Kunst: Zur Kunstsoziologie Niklas Luhmanns«, in: *Protosoziologie im Kontext*, hg. v. G. Preyer u.a. (Würzburg 1996); »Kunst und Macht. Religiöse Dimensionen der modernen Kunst«, in: *Die Gegenwart der Kunst*, hg. v. J. Herrmann u.a. (München 1997).